

# CORPORATE DESIGN

## CORPORATE DESIGN

„Wir sind nur so gut, wie wir gesehen werden ...“

Um die Vielfalt des Clublebens auch in Zukunft einheitlich nach aussen zu tragen, hilft das vorliegende Corporate Design Handbuch sowohl Mitgliedern als auch externen Agenturen im Umgang mit den visuellen Komponenten für alle visuellen Medien des Hamburger Segel-Club.

Das einheitliche Corporate Design unterstützt den Qualitätsstandard, der im Hamburger Segel-Club gelebt wird. Für einen gemeinsamen Erfolg wünschen wir die aktive Unterstützung und Einhaltung der vorliegenden Richtlinien.

Das Corporate Design Handbuch wird laufend ergänzt. Gerne nehmen wir Anregungen auf und beantworten Fragen. Hierfür wenden Sie sich bitte direkt an den HSC-Vorstand Öffentlichkeitsarbeit:

[redaktion@hsc-hamburg.org](mailto:redaktion@hsc-hamburg.org)

## INHALT

|                    |       |    |
|--------------------|-------|----|
| Die Farben         | Seite | 3  |
| Die Typografie     | Seite | 3  |
| Das Logo           | Seite | 4  |
| Die Signets        | Seite | 5  |
| Der Stander        | Seite | 6  |
| Der Schriftzug     | Seite | 6  |
| Der wehende Wimpel | Seite | 7  |
| Der Stempel        | Seite | 7  |
| Die Aufkleber      | Seite | 8  |
| Die Bestickung     | Seite | 9  |
| Die Bootsnamen     | Seite | 10 |

## DIE FARBEN

Farben weisen einen hohen Wiedererkennungswert auf. Aufgrund dessen wird die Haus- und Schmuckfarbe Rot in Verbindung mit der Kontrastfarbe Schwarz auf allen Medien verwendet.

Diese Farbkombination lässt so ein einheitliches Bild nach außen entstehen und geht aus dem Logo des Clubs hervor.

Rot  
CMYK: 000/100/100/000  
HKS 13  
Pantone Red 032 C



Schwarz



## DIE TYPOGRAFIE

Schriftarten zählen wie Farben ebenfalls zu den Wiedererkennungsmerkmalen. Daher wird für alle Printmedien die MetaPlus, die Logoschrift des Hamburger Segel-Club, verwendet. Für Headlines die MetaPlusMedium in Versalien (Großbuchstaben), für Subheadlines die MetaPlusMedium (gemischte Schreibweise) und den Copytext MetaPlusNormal (Siehe auch rechts). Headlines sollten doppelt so groß (18 pt), Subheadlines gleich groß sein wie der Copytext (9 pt).

Für alle Korrespondenzen (Briefe, Mails) wird aufgrund der Kompatibilität die Schriftart „Arial“ verwendet. Diese ist eine Standardschrift, die auf allen gängigen Computern weltweit vorhanden ist.

Bei allen Schriftstücken ist auf eine gute Lesbarkeit und eine dementsprechend geeignete Schriftgröße mit ausreichend Zeilenabstand (Standard ist 9 pt Schriftgröße und 12 pt Zeilenabstand) zu achten.

## METAPLUSMEDIUM

für Headlines in Rot und in Versalien, bei Schwarz-Weiß auch in Schwarz.

### MetaPlusMedium

für Subheadlines, gemischte Schreibweise.

### MetaPlusNormal

für Copytext, gemischte Schreibweise

## DAX EXTRABOLD

für Schmuck- und übergeordnete Headlines, nur in Versalien (Großbuchstaben) und in Rot, in Ausnahmen auch Grau (30%)

## Arial Bold

für Headlines und Subheadlines für Briefe und Mails

## Arial Roman

für Copytext für Briefe und Mails

## DAS LOGO

Das rechts stehende offizielle Logo des Hamburger Segel-Club findet überall dort Verwendung wo der Club in der Öffentlichkeit vertreten wird. Also bei den Drucksachen und im Internet. Noch vorhandene Drucksachen mit dem alten Logo sollten erst aufgebraucht werden.

Das negative Logo wird auf dunkleren Hintergründen verwendet. Bei Drucksachen bleibt die Outline des Stander Schwarz. Die Outline darf dabei den sichtbaren Teil des Wimpels nicht beschneiden, muss also Außen angelegt sein.

Das Logo gibt es auch mit der Kurzform „HSC“. Es ist hauptsächlich für Bekleidung gedacht, wird also nicht für Drucksachen und im Internet eingesetzt. Ausnahmen sind hier die Social Media Auftritte.



Für alle Logos gilt: Es dürfen nur Versionen aus dem Downloadbereich des HSC Verwendung finden. Andernfalls bitte an die/den Obfrau/mann wenden.

## DIE SIGNETS

Für die Signets kommt die Kurzform des Logos zum Einsatz. Zusammen mit einem entsprechenden Begriff zeigen sie Gemeinschaften und Mannschaften innerhalb des Clubs und sind hauptsächlich für die Bekleidung gedacht. So ergibt sich mehr Zusammenhalt nach aussen und die HSC-Gemeinschaft wird gefördert.

Die Unterzeile jedes Signets hat eine andere Farbe und sollte bestmöglich in der entsprechenden Neonfarbe gedruckt werden.

Signet für die Bundesliga-Mannschaft



Signet für Wettfahrtleitungen und Helfer



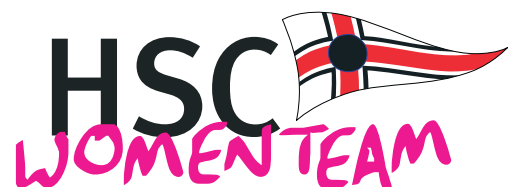
Signet der Jugendabteilung



Signet der RubiX Crew



Signet des Womenteam um Silke

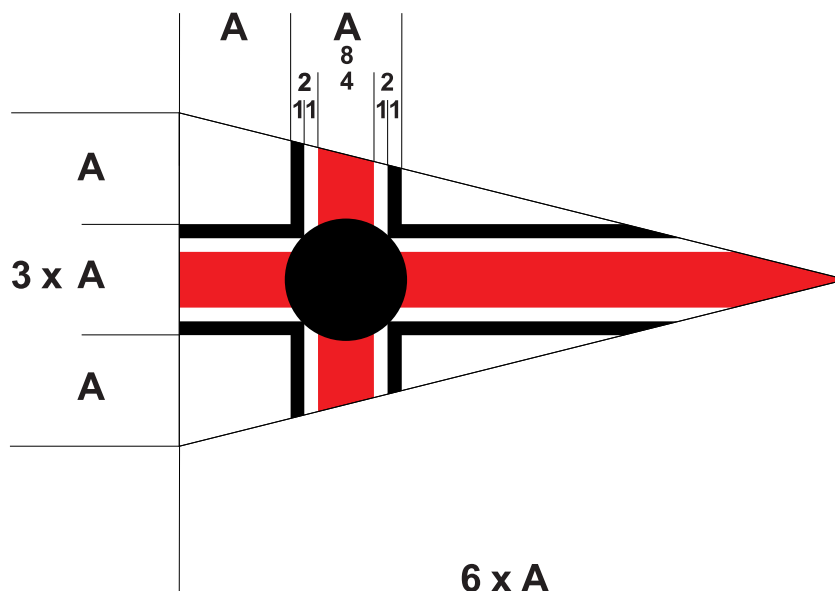


## DER STANDER

Der gerade Stander bleibt das Erkennungszeichen des HSC. Er sollte aber nur ohne Schriftzug eingesetzt werden.

## DIE VERMASSUNG

Der Stander darf nur mit folgender Vermaßung Verwendung finden.



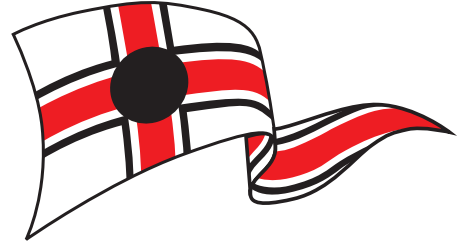
## DER SCHRIFTZUG

Der Schriftzug „Hamburger Segel-Club“ besteht aus der Schrift „MetaPlusMedium“ und wird als Logoschrift, einzeln oder in Kombination mit dem geschwungenen Stander, immer in Versalien, also Großbuchstaben, geschrieben. Er darf ausschließlich nur in Schwarz verwendet werden. Einzige Ausnahme ist die Platzierung auf dunklem Hintergrund. Hier darf er nur in Weiß angelegt werden. Zweizeilig darf der Schriftzug nur in Verbindung mit dem wehenden Stander verwendet werden, hier das Größenverhältnis und die Platzierung beachten, siehe auch unter dem Punkt „Logo“.

## HAMBURGER SEGEL-CLUB

## DER WEHENDE WIMPEL

Diese Art der Darstellung des Stander ist bei den Mitgliedern des HSC sehr beliebt. Er kann allerdings nicht repräsentativ eingesetzt werden und entfällt ab jetzt. Er darf also nicht mehr eingesetzt werden Er kann als Ausschmückung und bei speziellen Events eingesetzt werden. Einzige Ausnahme ist im Stempel des HSC.



## DER STEMPEL

Der Stempel bzw. das Siegel des Hamburger Segel-Club ist nicht das offizielle Logo des Vereins. Er darf nur bei urkundlichen und vertraglichen Schreiben Verwendung finden. Er ist sozusagen die Unterschrift des Clubs.

Zusätzlich zu seinem urkundlichen Einsatz darf der Stempel auch als Zierelement verwendet werden. So z.B. blass im Hintergrund einer Veröffentlichung. Ob und wann der Stempel eingesetzt wird, entscheidet ausschließlich der Vorstand Öffentlichkeitsarbeit. Der Stempel bedarf einer Überarbeitung. Bis zur Fertigstellung des neuen Stempels bleibt dem Club diese Version erhalten.



Beispiel für den Einsatz des Stempels als Zierelement.

| HAMBURGER SEGEL-CLUB |  |  |  |
|----------------------|--|--|--|
| TERMINE              |  |  |  |
|                      | APRIL                                    | MAI  | JUNI   |
| 01.                  |  |  | Früh-Törn  |
| 02.                  | CA   Fahrtenausflug                      |  |  |
| 03.                  |  | Elapazo (NBY)                                    |  |
| 04.                  | Bundeliga Reikafestung                   | Elapazo (NBY)                                    | CA   NOW   Fahrtenausflug                              |
| 05.                  | Früh-VSB III   Bundeliga Glücksburg      |  |  |
| 06.                  | Früh-VSB III   Bundeliga Glücksburg      | CA   KR   Fahrtenausflug                         | NSW  |
| 07.                  |  |  | NSW   J22 Bützberg                                     |
| 08.                  |  |  | NSW   J22 Bützberg                                     |
| 09.                  | CA                                       | Optimale (NABO)                                  | NSW  |
| 10.                  |  | Optimale (NABO)                                  | NSW   Nord Skagen                                      |
| 11.                  |  | Optimale (NABO)                                  | CA   KR  |
| 12.                  | Früh-VSB III (NBY)                       |  |  |
| 13.                  | Früh-VSB III (NBY)                       |  |  |
| 14.                  |  | CA   KR  | Holzboogatta   Früh-Pokal<br>Holtboogatta   Früh-Pokal |
| 15.                  | <b>Wahlgemeinschaft</b>                  |  |  |
| 16.                  | CA                                       |  |  |
| 17.                  | Jugendtraining Neustadt                  | Hamburger Jugendsegeltreffen                     |  |
| 18.                  | Jugendtraining Neustadt                  | Hamburger Jugendsegeltreffen                     | CA   KR  |
| 19.                  | Jugendtraining Neustadt                  |  |  |
| 20.                  | Osternsting   Jugendtraining Neustadt    |  |  |
| 21.                  | Jugendtraining Neustadt                  | CA   KR  | KW   |
| 22.                  |  |  | KW   |
| 23.                  | CA   Regattaabend                        | Jahr-Konstellationsregatta (Schichtbesess)       | KW   |
| 24.                  |  | Glücksbootregatta   Früh-Törn                    | KW   |
| 25.                  | Früh-VSB IV (NBY)                        | Glücksbootregatta   Früh-Törn                    | CA   KR   KW   |
| 26.                  | Früh-VSB IV (NBY)                        | Früh-Törn  | KW   |
| 27.                  | Früh-VSB IV (NBY)   Jahr d. Wassersports | Früh-Törn  | KW   |
| 28.                  |  | CA   KR   Benny Malotte   Früh-Törn              | KW   |
| 29.                  |  | Benny Trophy Malotte   Früh-Törn   Reg. d. o. TG | KW   |
| 30.                  | CA   KR-Pokal                            | Benny Trophy Malotte   Früh-Törn                 |  |
| 31.                  |  | Früh-Törn  |  |

CA = Clubabend  
 VSB = Verbandsregatta  
 KR = Königshilf-Regatta  
 NSW = Nordseewoche  
 KW = Kieler Woche

JAHRESTERMIN: WWW.HAMBURGER-SEGEL-CLUB.DE  
 ALTSSEGELTORN: WWW.HSC-REGATTEN.ORG

## DIE AUFKLEBER

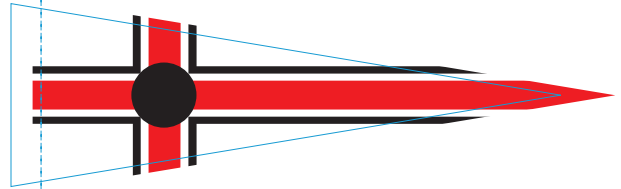
Es gibt zur Zeit zwei Aufkleber, einen für das Auto bzw. die Jolle und einen Größeren für Yachten.

Der Standeraufkleber eignet sich vor allem für das Auto und für den Spiegel von Jollen und ist käuflich in der Geschäftsstelle zu erwerben.

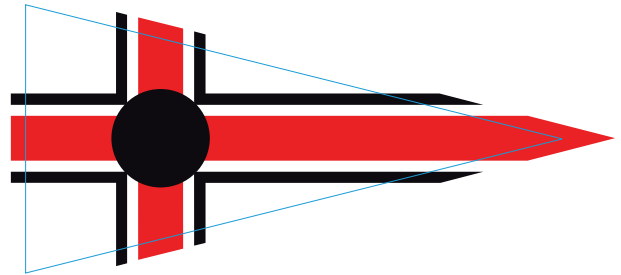
Der größere Aufkleber in Stander-Form wird bei Bedarf produziert und ist vor allem für den Spiegel von Yachten gedacht.

Beide Aufkleber sollten bei Vereinsbooten auf der rechten Spiegelseite angebracht sein.

Stander-Auto-Aufkleber mit Stanzform, B 12 cm, H 4 cm



Yacht-Aufkleber in Stander-Form, B 16 cm, H 8 cm





## DIE BESTICKUNG

Bei Bestickungen kann die feine Aussenlinie des Standers aus technischen Gründen nicht entsprechend dünn erstellt werden. So wird diese Begrenzung des Standers als Abnäher überdimensional stark. Damit dieser Abnäher nicht zu kräftig erscheint, muss er in der Farbe des Untergrundes (meist Stoffe) gestickt werden. Der Abnäher muss ausserhalb am Rand des Standers liegen und ihn so begrenzen.

Der Stander kann auf Ärmeln, Hemdkrägen und im linken Brustbereich ohne Schriftzug „Hamburger Segel-Club“ eingesetzt werden. Zwei Größen finden hier Verwendung, 3 cm (Kragen und über der Brusttasche) und 6 cm (Brusttasche und Ärmel). Ansonsten sollte er nur als komplettes Logo, also Stander mit Schriftzug, Einsatz finden. Die Standardbreite des Schriftzuges muss dabei aus Gründen der Lesbarkeit mindestens 9,5 cm betragen.

Für die Bestickung oder Bedruckung gesponsorter Jacken oder Shirts kommen die vorab genannten Signets zum Einsatz.



## DIE BOOTSNAMEN

Auf allen clubeigenen Booten steht der Name des Bootes und der Schriftzug „Hamburger Segel-Club“ achtern an beiden Seiten, jeweils bündig zum Heck. Also Backbord rechtsbündig und Steuerbord linksbündig. Der Name des Bootes erscheint in Rot, der Schriftzug in Schwarz bzw. Grau. Es gibt drei verschiedene Größen, eine für Jollen, eine für mittlere Boote wie die J22 und eine größere für Boote wie die J24, RubiX und länger.

|                 |             |         |
|-----------------|-------------|---------|
| Opti/O'pen Bic  | Name:       | 5,5 cm  |
|                 | Abstand:    | 2,0 cm  |
|                 | Schriftzug: | 2,4 cm  |
| Jolle           | Name:       | 12,0 cm |
|                 | Abstand:    | 3,0 cm  |
|                 | Schriftzug: | 6,5 cm  |
| J22:            | Name:       | 27,5 cm |
|                 | Abstand:    | 7,0 cm  |
|                 | Schriftzug: | 15,0 cm |
| J24:oder größer | Name:       | 41,0 cm |
|                 | Abstand:    | 10,5 cm |
|                 | Schriftzug: | 27,0 cm |

Hier muss der originale Hamburger Segel-Club-Schriftzug verwendet werden. Bei der Schrift der Bootsnamen kommt die Logoschrift Meta-Extrabold zum Einsatz.

Am Spiegel der Boote, rechts neben dem Ruder sollte ein Stander angebracht sein, links der Schriftzug „HSC“. Auch hier bitte den Vorstand Öffentlichkeitsarbeit kontaktieren, damit zukünftig eine Einheitlichkeit erreicht wird.

Backbord

**JOHANN**  
HAMBURGER SEGEL-CLUB

Steuerbord

**JOHANN**  
HAMBURGER SEGEL-CLUB



Beispiel: J22 – Johann